

Präsentation für das
Projekt:
DCU -
Digital-Curriculare-
Umsetzung der
generalistischen
Pflegeausbildung“



Projektleitung:

Christiane Schulz und Andre Deffte

Gefördert durch die Stiftung
Wohlfahrtspflege



Bildungsinstitut
Pflege





Bildungsinstitut
Pflege

Gliederung

Vorstellung des Trägers

Pflegeausbildung in der Generalistik

Bedeutung der Dokumentation / Situation für
Auszubildende

Projektidee und Zielsetzung Vorstellung des Trägers

Gelingens- und hemmende Faktoren

Erfolge des Projektes

Kosten- Nutzenfaktor und Nachhaltigkeit

...was müssen wir loslassen?



Wer wir sind:

Wir sind eine Pflegeschule des Kreisverbandes AWO Oberhausen

Wir bilden seit 1993 Fachkräfte für die Pflege aus

Das Bildungsinstitut lebt das Konzept des „Diversity Managements“ und deren beinhaltenden Werte

Wir haben das Ziel, eine gute Digitalisierung für unsere Lehre aufstellen zu können um allen Herausforderungen gestärkt entgegenzutreten zu können.



Generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft

Ablösung der Ausbildungsberufe in der Alten- und Krankenpflege sowie Kinderkrankenpflege zum 01.01.20 = jetzt generalistische / gemeinsame Ausbildung, die im 3. Ausbildungsjahr eine Spezialisierung vorsieht

Ausbildungsablauf: Anteile in Theorie und Praxis, diese erfolgen im Heimbetrieb und in Fremdeinsätzen der verschiedenen Settings

Hoher Theorie- Praxistransfer



Bildungsinstitut
Pflege

Bedeutung der Dokumentation

Dokumentationspflicht der Planung, der Durchführung und der Evaluation des Pflegeprozesses

schriftliche Erfassung von Risiken und Pflegemaßnahmen als Nachweis gegenüber Dritten, auch haftungsrechtlicher Aspekt, im ambulanten Sektor notwendig zur Kostenabrechnung

umfangreiche Dokumentation wird immer anspruchsvoller und nimmt mehr Zeit in Anspruch, als die eigentliche Pflege an sich



Dokumentation und Auszubildende

Haben oft keinen eigenen Account für das Dokumentationsprogramm, dies gilt für Fremdeinsätze, aber auch im Heimbetrieb

Kein eigenes Dokumentieren möglich, im Pflegealltag bleibt keine Zeit oder kein Interesse, sich dafür Zeit zu nehmen

Dokumentation ist aber eine wesentliche Aufgabe der Fachkräfte, was während der Ausbildung dringend gelernt werden muss!





Ausgangslage/Intention:

Mitte März 2020 wurden alle Pflegeschulen aufgrund der Covid-19 Pandemie geschlossen

Die Pflegeschulen mussten schnellstmöglich eine alternative zum Präsenz-Unterricht entwickeln.

Es bestand die Gefahr, die Ausbildung nicht weiterführen zu können, da Träger die Auszubildenden nicht mehr für Praktika aufnehmen wollten





Bildungsinstitut
Pflege

Projektidee:

Das Projektteam hat sich ein wichtiges Thema aus dem neuen Curriculum der generalistischen Ausbildung ausgesucht, welches sehr gut digital umgesetzt werden kann und einen schlechten Theorie-Praxis Transfer aufweist.

DOKUMENTATION!

Ferner war es dem Projektteam wichtig , dass eine Nachhaltigkeit entsteht und weitere Module digital umgestellt werden können.



Veränderungsziel bei dem Projekt:

Trotz der Ausgangslage eine hohe Qualität in der Ausbildung zu generieren.

Durch die höhere Qualität der Ausbildung, kann für die Zielgruppe der zu Pflegenden eine Stärkung der Lebensqualität erreicht werden.

Es besteht eine bessere Vernetzung zwischen Theorie und Praxis in der Ausbildung.



Bildungsinstitut
Pflege

Gelingensfaktoren:

Eine hohe Motivation der Auszubildenden

Eine hohe Motivation des Projektteams

Eine gute Kooperation mit involvierten Firmen

Eine hohe Transparenz gegenüber den Einrichtungen





Bildungsinstitut
Pflege

Hemmende Faktoren:

Lieferschwierigkeiten bei der Hardware (z.B. Laptops)

Durch die immer wieder auftretenden Verzögerungen musste die Projektstruktur angepasst werden.

Fortlaufende kurzfristige Umstellungen durch die Covid-19 Pandemie in der Beschulung der Auszubildenden





Bildungsinstitut
Pflege

Wie waren die Erfolge messbar?






Fragebogen Auszubildende

Rückmeldungen der Einrichtung

Erfolge durch das Controlling über die Software




Mustermann, Maria
 Geb.: 12.12.1936
 Zimmer: Z2
 Pflegegrad: G3
 Bewohner

  
 Neueintrag Bearbeiten Informieren
 
 Stornieren Drucken



Bearbeiten

Aktuelle Wunden
 Verheilte Wunden
 Stornierte Wunden

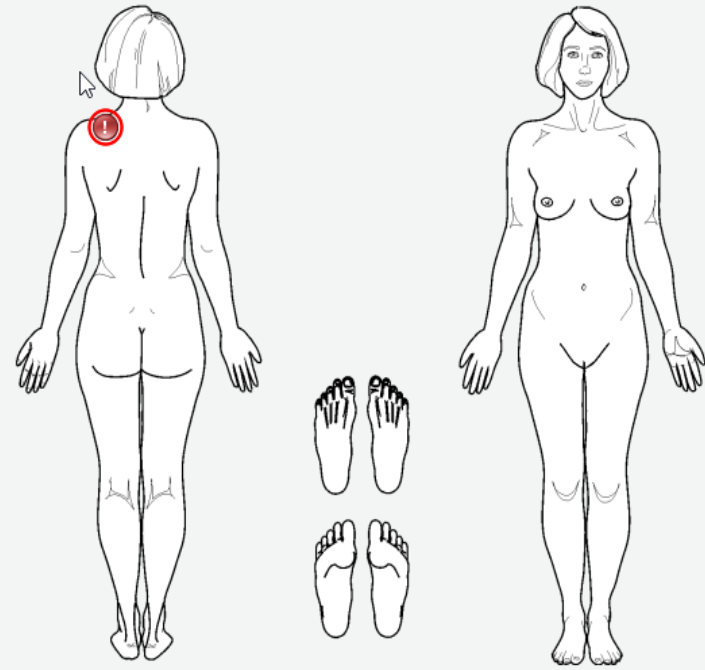
Ansicht

Eingang (0) Wohnbereiche (1/1) Modalauswahl
 Termine (0/0) **Einsteiger** Abmelden

Info Allgemeines

  **Pflegeprozess**

- Informationssammlung
- Experten Standards/Prophylaxen
- Wundmanagement
 - Neue Wunde Schürfwunde (22.09.2021)
 - Wundbeschreibung
 - Wundbehandlung
 - Diagnose zu Wunde erfassen
 - Schmerzmanagement
 - Ernährungsmanagement
 - Dekubitusprophylaxe
 - Sturzprophylaxe
 - Förderung der Harnkontinenz
 - Sonstige Risiken/Prophylaxen
 - Maßnahmenplanung
 - Sturzmanagement



Basisdaten

Letzte Wundbeschreibung:	
Erfassungsdatum:	22.09.2021 08:55 (DeA01)
Beginn:	22.09.2021
Ende:	
Wunddauer (Tage):	15
Art:	Schürfwunde
Körperstelle:	Schulterblatt oben links
Rezidivzahl:	0
Durchmesser (mm):	2
Ort der Entstehung:	eigene Einrichtung
Bemerkung:	Schürfwunde

- Information/Bewohner/Stammdaten
- Aufgaben
- Pflegedokumentation
- Pflegeprozess**
- Arztvisite
- Pflegevisite
- Einzug/Aufnahme/Integrationszeit
- Notfall/Verlegung
- Infos zu Qualität und Begutachtung
- Stammdaten Dokumentation
- Administration



Mustermann, Maria
 Geb.: 12.12.1936
 Zimmer: Z2
 Pflegegrad: G3
 Bewohner

Alle beenden Erledigt
 Grundbotschaft anzeigen SIS

07.10.2021 11:37
 Zurück Vor

tägliche Planungen
 nicht-tägliche Planungen
 unbestimmte Planungen

neu angesetzte
 unveränderte
 abgesetzte

Posteingang (0) Wohnbereiche (1/1) Modulauswahl
 Termine (0/0) **Einsteiger** Abmelden

Pflegeprozess

- Wundmanagement
- Neue Wunde Schürfwunde (22.09.2021)
- Wundbeschreibung
- Wundbehandlung
- Diagnose zu Wunde erfassen

	ohne	
06:00		
07:00		
08:00		
09:00		
10:00		
11:00		
12:00		
13:00		
14:00		
15:00		
16:00		
17:00		
18:00		

Maßnahmen Berichtsblatt

Vorschlag aus: Katalog

Gruppierung: Maßnahmenkategorie

▼ Behandlungspflege

- Information/Bewohner/Stammdaten
- Aufgaben
- Pflegedokumentation
- Pflegeprozess
- Arztvisite
- Pflegevisite
- Einzug/Aufnahme/Integrationszeit
- Notfall/Verlegung
- Infos zu Qualität und Begutachtung
- Stammdaten Dokumentation
- Administration



Kosten- Nutzen Faktor

Einrichtungen haben mit wenig Aufwand gute Fachkräfte im Bereich der Dokumentation

Es ist dadurch eine bessere Qualität der Auszubildenden gewährleistet

Hohe Anschaffungskosten → jedoch danach breite Nutzungsmöglichkeiten

Günstige Wartungskosten

Gewinnung neuer Auszubildende → evtl. Teilzeitausbildung möglich

Weitere digitale Umstrukturierung der Module im Curriculum

Effektivere Personalplanung ist möglich



Was benötigen wir für eine gute Nachhaltigkeit:

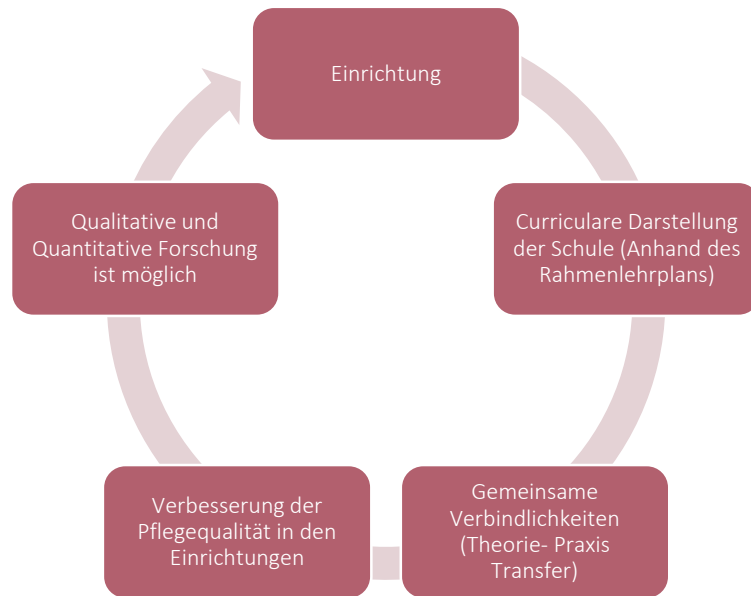
Akteure die benötigt werden:

Alle führenden Firmen die Software für den Bereich Dokumentation anbieten.

Projekträger ggf. Fördergelder Land NRW

Höheres Nutzenverständnis bei Einrichtungen mehr Workshops

Akzeptanz:





Was gewinnen wir gemeinsam?

Qualitative Fachkräfte

Fachkräfte mit einer höheren Sicherheit
beim Thema Dokumentation

Eine höhere Profession

Was müssen wir loslassen...

Der Gedanke es mal eben so umzusetzen →
gutes Konzept ist wichtig!

Komplexität des Programmes in einem Jahr
zu schaffen!!!



Fazit

- Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht
- Es ergab sich ein hoher Zeitfaktor bei einer guten Umsetzung
- Selbstvertrauen wurde gestärkt bei den Auszubildenden w
- Enorme Entwicklung war sichtbar



VIELEN DANK!



Christiane Schulz & Andre Deffte



0208/820690



cschulz@awo-oberhausen.de
deffte@awo-oberhausen.de



www.awo-oberhausen.de



Bildungsinstitut
Pflege

Jetzt ist Zeit für eine fruchtbare
Diskussionsrunde.....

